

09. Februar 2009, 00:00 Uhr

09. Februar 2009, 00:00 Uhr Update: 09. Februar 2009, 17:06 Uhr

## Alte und junge Narren stürmen die Bühne

**Hardthausen - Eine der besten Prunksitzungen seit Bestehen des Hardthausener Carnevalvereins (HCV). Nachwuchsarbeit wird groß geschrieben**

*Von Rainer Köller*



Hardthausen - Eine der besten Prunksitzungen seit Bestehen des Hardthausener Carnevalvereins (HCV) erlebten die Gäste in der Gochsener Gemeindehalle. Zunehmend mehr Akteure des Vereins stehen auf der Bühne. Dies beweist, dass sich immer mehr Kochertaler mit dem Narrenverein identifizieren. Insbesondere im Jugendbereich wird hervorragende Aufbauarbeit geleistet.



Gute Nachwuchsarbeit wird beim Hardthausener Carnevalverein geleistet - das zeigte unter anderem Tanzmariechen Tamara Gebhardt. Foto: Agentur Kochertal

Jugend Dies machte sich in diesem Jahr bemerkbar durch schöne Auftritte der Jugendgruppen. Herzerfrischend war der Auftritt der HCV-Sternchen, schon deutlich weiter im Können ist die HCV-Mini-Garde. Beide Gruppen werden von Sarah Raudenbusch und Selina Schenk trainiert. Beide erhielten ebenso einen Riesenbeifall wie die HCV-Funkies mit den Trainerinnen Katrin Hasenfuß und Karin Hofmann. Lautstarken Applaus gab es auch für Crazy-Dance und deren Trainerinnen Ute Marzano und Anja Hirsch.

Tamara Gebhardt, Vanessa Pflieger und Christin Winter standen als HCV-Tanzmariechen auf der Bühne und zogen die Jecken im Saal in ihren Bann. Der Nachwuchs ist des Präsidenten ganzer Stolz, das machte Narrenpräsident Salvatore Marzano deutlich.

Salvatore Marzano junior überraschte seinen Vater und die ganze Narrenschar mit einer exzellenten Stimme. Melanie Müller und er boten mit ihrem Gesang eine gelungene Abwechslung im Programm, die vom Publikum auch lautstark honoriert wurde.

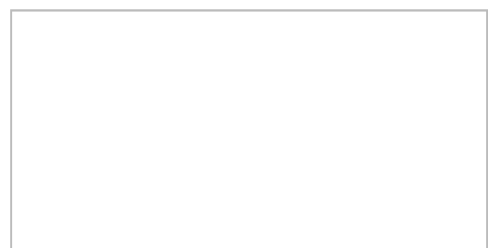
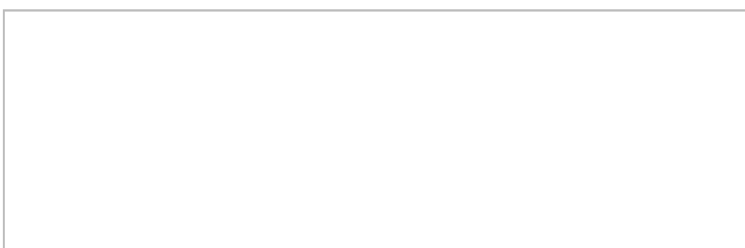
Der Part Büttenreden wurde vom Ellhofener „Kalle Scheufele“ alias Günter Sigloch, der erst zehn Jahre alten Jenny Forster aus Talheim und Hermine Klotz abgedeckt. Die beiden Erstgenannten standen bereits vor der SWR-Faschingskamera und brachten ihre Erfahrung ein, so dass die Zwerchfelle der Gäste ordentlich in Bewegung gerieten.

Witze Hermine Klotz erzählte nur wenige Tage nach ihrem 71. Geburtstag Witze und Anekdoten in gewohnt spitzzüngiger Manier und brachte ihren Enkel, gespielt von Ralf Keinert, mit ihrer Unkenntnis beim Bedienen eines Computers in Rage. Wieder auferstanden ist das Männerballett des HCV. Trainiert von Anja Heidinger-Pollmann, die selbst auch mit zwei anderen Frauen einen Bauchtanz mit einem verblüffenden Balanceakt vorführte, zeigten die Männer Bauch, Beine und nackte Haut. Sie kamen nicht ohne Zugabe von der Bühne.

Laut wurde es immer, wenn die Schäppsturmfiatzer in die Halle kamen. In noch nicht einmal zwei Jahren schafften es Wolfgang Hotter und Manfred Schuster, über 30 Musiker und Musikerinnen aller Altersklassen zusammenzubringen. Die Guggenmusiker sind inzwischen richtig gut und brauchen keinen Vergleich zu scheuen mit den Gruppen bekannter, großer Vereine.

Als Gäste begrüßte Christine Welsch Tanzgruppen aus Schwarzach, Billigheim und Jagstfeld, die mit das Programm abrundeten. Bis spät in die Nacht war in der Bar „HCV-Helau“ zu hören.

## Das könnte Sie auch interessieren



**WÄHREND DER BUGA DROHT**

**EXPORTVERBOT NACH SAUDI-**

**PORSCHE MIT NEUEM WERK FÜR**

**LANGLÄUFERIN CARL SPRINTET**

**ERSTE ERFAHRUNGEN MIT DER SPERRUNG DER ...**

In dieser Woche hat die Sanierung der Bundesstraße durch den Bad Rappenauer Teilort Fürfeld begonnen. Auf der Hauptverkehrsachse hat der ...

**Sie haben Fragen?** Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

**Mail** [zeitung@stimme.de](mailto:zeitung@stimme.de) **Telefon** 07131 615-615

---